

Der TV Isselhorst gewinnt die Oberliga und steigt in die 3.Bundesliga auf



Die erste Mannschaft des TV Isselhorst mit ihrem Trainer und Kampfrichter Matthias Mismahl und Betreuer Frank Pollmeier hat sich in diesem Jahr den Pokal des Westfälischen Turnerbundes für die Oberligameisterschaft gesichert.

Mit 10:2 Wettkampfpunkten konnten sich die Turner Felix Schmidt, Constantin Lefeld, Thore Pieper, Henri Ademmer, Marcel Groß, Oliver Ritter, Philip Wulf, David Tadic und Mannschaftsführer Nils Nowatzki in einer spannenden und ausgeglichenen Saison gegen die westfälische Konkurrenz durchsetzen.

Unterstützung erhielten die Isselhorster zusätzlich beim ersten Saisonwettkampf durch den lettischen Nationalturner Richard Trams, der sich schon einmal für eine eventuelle Saison in die 3.Bundesliga „warm“ turnen sollte.

Eine Woche nach dem letzten Oberligasieg gelang dem TV Isselhorst dann auch der Aufstieg in die 3.Bundesliga Nord beim Aufstiegswettkampf in Schwäbisch Gmünd.

Ihre einzige Saisonniederlage in der Oberliga kassierte der TVI beim Vizemeister TZ Bochum-Witten. Die zweite Mannschaft des Landesleistungszentrums aus Bochum und amtierender Vorjahresmeister konnte sich mit 8:4 Wettkampfpunkten nur aufgrund der um einen Gerätesieg besseren Gerätewertung vor dem TSV Kierspe platzieren.

Eine starke Saison zeigte die SG Paderborn als Aufsteiger aus der Verbandsliga. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 6:6 landeten die Ostwestfalen noch vor der KTS Mettingen, die ebenfalls mit 3 Siegen und 3 Niederlagen das Jahr beendete, auf dem 4.Platz.

Der SuS Stadtlohn belegte in der Abschlusstabelle den 6.Platz.

Mit dem TV Wanheimerort verabschiedete sich nach vielen Jahren in den Ligen Westfalens der Gast aus dem Rheinland leider ohne Sieg aus der Oberliga.

Die Ligasaison der Männer startet Anfang Februar mit der Landesliga und Verbandsliga in das Jahr 2018.

13 Mannschaften in insgesamt 72 Wettkämpfen turnen dann um Meisterschaft und Aufstieg und beweisen damit wieder einmal, dass die Liga in Westfalen für das Gerätturnen Männer einen sehr hohen Stellenwert hat.

Ralf Bredebusch, Beauftragter Ligawesen Männer WTB